



Verantwortung
ERDE



Eingelangt am: 29.4.2026

Entgegengenommen von: Guido Sondri esser

Dringlichkeit zuerkannt: ja nein

Inhalt des Antrages:

angenommen mit Stimmen von:

abgelehnt mit Stimmen von:

Enthaltungen:

Antragsnummer:

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus, 9500 Villach

Villach, am 29.04.2026

Dringlichkeitsantrag an den Gemeinderat gemäß § 42 Villacher Stadtrecht:

„Bevölkerung vor Ort endlich informieren“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Öffnung der aufgelassenen Mülldeponie Auen in Villach,¹ auch bekannt als „Müllhügel“, verunsichert die umliegenden Anwohner:innen, da sie bisher **keinerlei** Informationen durch die Stadt zu möglichen Gesundheitsrisiken durch das Abtragen des Hügels erhalten haben. Wie wir wissen, beherbergt diese Deponie etwa 400.000 Kubikmeter Hausmüll und Bauschutt, darunter auch Schutt aus dem Zweiten Weltkrieg.² Wie Studien zeigen, können Emissionen die in Müll-Deponien entstehen (darunter Deponiegas, Staub, Gerüche und toxische Substanzen wie Dioxine, Furane und polychlorierte Biphenyle (PCBs)) erheblich zur Verschlechterung der Luftqualität beitragen.³ Auch die dadurch entstehende Freisetzung von Sickerwasser, welches mit Schwermetallen, Ammoniak und anderen toxischen Stoffen belastet sein kann, stellt eine weitere Gefahr dar, da diese Stoffe das Grundwasser und den Boden kontaminieren könnten und so langfristige gesundheitliche Folgen hätten. Die geplante Abtragung dieser Deponie ist daher ein komplexes Vorhaben und vor diesem Hintergrund ist es aus unserer Sicht eine Notwendigkeit, die Anwohner:innen umfassend und proaktiv über die geplanten Abbauarbeiten zu informieren.

Der Gemeinderat möge daher beraten und beschließen:

¹https://www.altlasten.gv.at/dam/jcr:098b8594-fe1e-4479-a621-db9642610944/K33_Prio.pdf

²<https://kaernten.orf.at/stories/3347977/>

³<https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0048969723076568>

Die Stadt Villach informiert ehest möglich die Bevölkerung im Gebiet der Mülldeponie Auen über den Abbau-Prozess und den Umgang mit möglichen Gefahren.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift: _____

Schiffert

Tun